



Neun junge Piloten starteten in selbstgebauten Kisten

Seckmauern.

25 Jahre Jugendfeuerwehr im Lützelbacher Ortsteil Seckmauern: Grund genug zum ersten »Oureweller Saafenkistenrenne« einzuladen. Jugendfeuerwehrwart Jugen Mißback freute sich, daß sich 17 Teilnehmer gemeldet hatten, doch nur neun Seifenkisten-Piloten erschienen mit ihren selbstgebauten Fahrzeugen am Start. Zwei Läufe mußten die Fahrer auf der rund 500 Meter langen Strecke absolvieren, im ersten Teil war ein Slalom erforderlich, der zweite Teil der Strecke diente dem Auslauf. Beide Läufe wurde für die Ermittlung der Sieger gewertet. Ebenfalls bewertet wurde das Aussehen der »Seifenkisten«. Damit keine Unfälle passieren konnten, waren an beiden Seiten der Strecke Strohbällen aufgestellt, und als Hindernisse beim Slalom wurden alte Autoreifen verwendet.

Beim Zeitfahren lag die jugendfeuerwehr Trennfurt vor Rimhorn und Breitenbrunn. Die schönste Kiste, so fanden die drei Schiedsrichter, hatte die Jugendfeuerwehr aus Hainstadt (vor Rimhorn und Breitenbrunn). Die Fotos zeigen das bunte Treiben im Fahrerlager vor dem Start und den Rücklauf der Seifenkisten (unten).

Fotos: Navratil